

Ohne Gewehr und Krieg. Menschen die aufbauen.
350 Jahre Mennistenkonzession in der Kurpfalz

***Ein Fest der Freiheit,
der Toleranz, des Miteinanders!***

Samstag, 8.11.2014, 11 Uhr
Feuerbachstr. 4, 69126 Heidelberg

Hoffnungskirche, Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Festvortrag:

Dr. Astrid von Schlachta, Universität Regensburg

Von verödeten Landen, Tränen ...

... und einer Einladung mit Folgen

Am 4.8.1664 erlaubte Kurfürst Karl Ludwig mit seiner Mennistenkonzession die Ansiedlung aus der Schweiz geflohener Täufer. Verfolgte erhielten Bleiberecht und halfen beim Aufbau des im 30jährigen Krieg zerstörten Landes. Flüchtlinge waren willkommen.

Beim Jubiläumsfinale in Heidelberg werden heutige Flüchtlinge unter uns sein und ihre Situation mit uns teilen. Gäste aus anderen Konfessionen, Vertreter des Staates und anderer Religionen sind eingeladen.

Der Titel des Festvortrages weckt märchenhafte Assoziationen: „Von verödeten Landen, Tränen ... und einer Einladung mit Folgen“. Ein „Märchen“ das glücklich ausgegangen ist und unter Gottes Verheißung weiter geht.

Die Feier schließt mit Sektempfang und Brezeln.

Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden (ASM)
Verband deutscher Mennonitengemeinden (VdM)
Mennonitischer Geschichtsverein (MGV)

Koordination: Wolfgang Krauß, Hauptstr. 86, 69245 Bammental
06223-488576, 01522-1627812, wkrauss@mennisten.de
www.mennisten.de

1664

OHNE GEWEHR UND KRIEG.
MENSCHEN, DIE AUFBAUEN.

350 JAHRE

MENNISTENKONZESSION
IN DER KURPFALZ

2014

www.mennisten.de

Ohne Gewehr und Krieg. Menschen die aufbauen.
350 Jahre Mennistenkonzession in der Kurpfalz

***Ein Fest der Freiheit,
der Toleranz, des Miteinanders!***

Samstag, 8.11.2014, 11 Uhr
Feuerbachstr. 4, 69126 Heidelberg

Hoffnungskirche, Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Festvortrag:

Dr. Astrid von Schlachta, Universität Regensburg

Von verödeten Landen, Tränen ...

... und einer Einladung mit Folgen

Am 4.8.1664 erlaubte Kurfürst Karl Ludwig mit seiner Mennistenkonzession die Ansiedlung aus der Schweiz geflohener Täufer. Verfolgte erhielten Bleiberecht und halfen beim Aufbau des im 30jährigen Krieg zerstörten Landes. Flüchtlinge waren willkommen.

Beim Jubiläumsfinale in Heidelberg werden heutige Flüchtlinge unter uns sein und ihre Situation mit uns teilen. Gäste aus anderen Konfessionen, Vertreter des Staates und anderer Religionen sind eingeladen.

Der Titel des Festvortrages weckt märchenhafte Assoziationen: „Von verödeten Landen, Tränen ... und einer Einladung mit Folgen“. Ein „Märchen“ das glücklich ausgegangen ist und unter Gottes Verheißung weiter geht.

Die Feier schließt mit Sektempfang und Brezeln.

Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Mennonitengemeinden (ASM)
Verband deutscher Mennonitengemeinden (VdM)
Mennonitischer Geschichtsverein (MGV)

Koordination: Wolfgang Krauß, Hauptstr. 86, 69245 Bammental
06223-488576, 01522-1627812, wkrauss@mennisten.de
www.mennisten.de

1664

OHNE GEWEHR UND KRIEG.
MENSCHEN, DIE AUFBAUEN.

350 JAHRE

MENNISTENKONZESSION
IN DER KURPFALZ

2014

www.mennisten.de